

Anmeldung und Organisation:

- Ort:** Hotel Waldheimat, 4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23.
www.diakoniewerk.at/de/waldheimat
- Tagungsbeitrag:** € 190,-. Bei Zahlungseingang bis 30.11.2011: € 160,-.
- Kontakt/Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung an gallneukirchen2012@gmx.at
- Mitfahrgelegenheit:** Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung bekannt, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit anbieten können bzw. suchen.
- Bankverbindung:** Bank Austria BLZ 12000, Kontonummer: 00611 371 006, IBAN = AT48 1200 0006 1137 1006, BIC = BKAUATWW
Empfänger: ÖAGG-GDDG, Verwendungszweck: „GD-Tage 2012“
- Stornierung:** Bei Stornierung ab dem 16.12.2011 wird die halbe, ab 6.1.2012 die volle Teilnahmegebühr einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.
- Zimmerreservierung:** Bitte Zimmer unter „Gruppendynamiktage 2012“ direkt im Hotel Waldheimat buchen. Tel.: +43 7235/64951, waldheimat@diakoniewerk.at
Es gibt ausschließlich Doppelzimmer. Bitte geben Sie an, wen Sie als Zimmerpartner/in wünschen. Weiters bitten wir Sie, dem Hotel bekannt zu geben, an welchen Tagen Sie am Essen teilnehmen. Es gelten die Stornobedingungen des Hotels Waldheimat.
- Anrechenbarkeit:** Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung gemäß den ÖAGG Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD.DG im Ausmaß von 10 Stunden anerkannt.

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG

Lenaugasse 3/8 – 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oeagg.at
www.oeagg.at

GD.DG

**Fachsektion Gruppendynamik &
Dynamische Gruppenpsychotherapie**
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
gruppendynamik@oeagg.at
www.gddg.at

ÖAGG | GD.DG

28. Gruppendynamiktage Gallneukirchen 13. – 14. Jänner 2012



Kooperationen Willst Du mit mir? Von Experimenten und Krisen

28. Gruppendynamiktage Gallneukirchen

- Tagung, Versammlungen, Graduierungen & Fest – 13./14. Jänner 2012
- Sektionsversammlung GD.DG – 15. Jänner 2012

Fragestellungen

Warum überlebt eine Seilschaft am Großvenediger bei extremem Unwetter eher, wenn sie zusammen bleibt, als wenn sie es getrennt versucht? Warum entsteht mehr, anderes und neues, wenn Menschen zusammenarbeiten, als wenn jede/r seinen/ihren Beitrag individuell gestaltet (Emergenz)? Was ist das innere Wesen einer gelungenen Kooperation, die lustvoll ist und eine Bereicherung für alle Beteiligten darstellt? Welche Rahmenbedingungen sind dafür notwendig?

Das waren unsere Ausgangsfragen, die uns auf eine Reise geführt haben, die uns oft experimentieren ließen, manchmal alles radikal in Frage stellen ließen und immer wieder die Frage an uns richtet: Wollen wir miteinander? So wie der/die tickt?

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen auf eine Forschungsreise gehen und stellen für die Fachtagung folgende Fragen:

- Wie stehen Sie zu Kooperation?
- Wollen Sie aktuell kooperieren?
- Was ist Ihnen in Kooperationen wichtig?
- Was gelingt Ihnen gut, was weniger gut in der Zusammenarbeit?
- Und was hat all das mit uns als Mitglieder der Fachsektion GD.DG zu tun?

Unsere Methoden:

Angewandte Gruppendynamik, Soziometrische Aufstellung, Zeitreise, Meditation, KoopLAB, KoopCARD, Beobachtung, Reflexion, Blick nach Innen, Blick nach Außen und Überraschendes.

Unsere Prinzipien:

Transparenz, Orientierung ermöglichen, wertschätzender Umgang, bewegend Bewegen, lustvolles Arbeiten, Provokation, Partizipation, spielerische Neugier.

Programm:

Der Tagungsrahmen inklusive Pausen ist freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 18.30 Uhr.

Die getrennten Versammlungen der Trainerinnen und Trainer, der Lehrtherapeutinnen und Lehrtherapeuten, der Graduierten und der Kandidatinnen und Kandidaten finden freitags um 20.00 Uhr statt.

Im Anschluss an die Tagung samstags werden die Graduierungen ausgesprochen, danach findet ein gemeinsames Fest statt. Die Discjockeys *tribe gud* und *kayser* laden mit musikalischer Begleitung zum Tanz.

Sonntags findet von 9.00 bis 12.30 Uhr die Fachsektionsversammlung GD.DG statt.

Ein detailliertes Tagungsprogramm finden Sie ab Anfang November auf der Webseite der Fachsektion (www.gddg.at).

Konzept- und Organisationsteam

Claudia Laschalt, Herbert Marchl und Michael Karsten Schulze.
Auf der gemeinsamen Rückreise von Gallneukirchen 2011 nach Wien haben wir inspiriert und lustvoll Ideen für die Tagung 2012 gesponnen. Ab St. Pölten war fix, dass wir gemeinsam 2012 vorbereiten wollen. Wir sind alle drei Groupworker in Ausbildung.